Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 46

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Berner Stadttheater. Wochenspielplan

Sonntag, 15. November, 14½ Uhr: Tombola, S. 48, 49, 50, 51. Zum letzten Male: "Eine Nacht in Venedig", Operette in drei Akten von Johann Strauss. 20 Uhr: "Der Troubadour", Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. Montag, 16. November: Volksvorstellung Arbeiterunion: "Der Revisor", Komödie in fünf Akten von Nikolai Gogol. Dienstag, 17. November: Ab. 10. Tombola, S. 52, 53: "Der lebende Leichnam", Drama in 12 Bildern von Leo Tolstoi. Mittwoch, 18. November: Ab. 10: "Madame Butterfly", Oper in drei Akten von Giacomo Puccini. Donnerstag, 19. November: Sondervorstellung des Berner Theater vereins, zugleich öffentlich: "Der lebende Leichnam", Drama in 12 Bildern von Leo Tolstoi. Freitag, 20. November Ab. 10: Uraufführung: "Das Schaukelbrett", Komödie in drei Akten von J. P. Zollinger. Samstag, 21. November: Tombola, S. 54, 55, 56: "Der Ritter vom Mirakel", Komödie in drei Auften von Lope de Vega. Sonntag, 22. November: 14½ Uhr: Tombola, S. 57, 58, 59: "Der lebende Leichnam", Drama in 12 Bildern von Leo Tolstoi. 20 Uhr: "Der Bettelstudent", Operette in drei Akten von Carl Millöcker, Zuckerrüben in grossen Kasinosaal. Montag/Dienstag, 16./17. November, III. Abonnementskonzert im Grossen Kasinosaal. Montag/Dienstag, 16./17. November, III. Abonnementskonzer im Grossen Kasinosaal. Montag/Dienstag, 16 von Leo Tolstoi. 20 Uhr: "Der Bettelstudent", Operette in drei Akten von Carl Millöcker, Neubearbeitung von Eugen Otto. Montag, 23. November: Volksvorstellung Arbeiterunion: "Der lebende Leichnam", Drama in 12 Bildern von Leo Tolstoi.

die Kondensmilchfabriken sind nur in der Lage, Zuckerüben in grossen Lieferungen von min-destens 5000 kg anzunehmen. Aus Gründen der Kontrolle ist es diesen Betrieben auch nicht erlaubt, irgendein Quantum Zucker markenfrei abzugeben.

Die Kleinpflanzer werden es daher vorziehen, aus ihren Zuckerrüben im eigenen Haushalt Konzentrat herzustellen. Anleitungen hiefur finden sich in der vom Kriegsernährungsamt herausgegebenen Broschüre "Wenig Zucker-Wir verwenden Rübli; Zuckerrüben und Konzentrate!". Diese kann bei der Drucksachend Meistellen und Konzentrate!". Diese kann bei der Drucksachen. und Materialzentrale der Bundeskänzlei, Bena, im Einzelverkauf zu 20 Rp., bei einem Beng von 30 Stück und mehr zu 10 Rp. pro Stück bezogen werden.

Vortragsabend

Prof. Dr. Wilhelm Röpke (Genf), der Verfasser des vielbeachteten Buches "Die Geselschaftskrisis der Gegenwart", spricht Mittwech den 18. November, 20 Uhr, im grossen Korservatoriumssaal über: "Auf dem Wege neuen Wirtschaftsformen".

Privatkurse Steno-Daktylographie

NARVOS Schule Marktgasse 55 - Tel. 37268

Jeden Tag

ein neues Konzertprogramm

im Kursaal Bern!

Parquet & Holzbau AG, Bern

(vormals Parquet- & Chaletfabrik AG. Bern) Sulgenbachstr. 12 Tel. 2 21 16

empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher

Luftschutzbauten

Luftschutzkeller - Trümmerschutzkeller Luftschutzmobiliar - Gassichere Abdichtungen

Ausführung sämtlicher Holzarbeiten

Zimmerei, Schreinerei, Parqueterie, Treppenbau, Ingenieur-Holzkonstruktionen, Holzhäuser neuer u. traditioneller Art. Reparaturen

TIERPARK UND VIVARIUM

Dählhölzli Bern

Wild im neuen Winterkleid

English Day

Luftschutz ist Selbstschutz!

Was ist der Luftschutzverband?

Ein politisch und konfessionell neutraler, vom Bundesrat mit der Luftschutzpropaganda betrauter Verein, der im Gemeindegebiet Bern heute 5200 Mitglieder zählt.

Was bezweckt der Luftschutzverband?

Im Einvernehmen mit den Behörden die Aufklärung der Bevölkerung über die Gefahren des Luftkriegs und die Möglich keit, sie herabzumildern.

Was bietet der Luftschutzverband?

Vorträge, Selbstschutzkurse, eine illustrierte Monatsschrift.

Was verlangt der Luftschutzverband?

Einen Jahresbeitrag von nur 2 Franken für Einzel- und von 10 Franken für Kollektivmitglieder.

Wer dem Luftschutzverband beitritt, dient der L^{andes} verteidigung - Beitrittserklärungen nimmt der Luftschult. verband Bern-Stadt, Postfach 725, Bern-Transit, entgegen